

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung und Stand der Generellen Aufgabenüberprüfung (GAP)	3
2. Finanz- und Kirchendirektion	8
3. Volkswirtschafts- und Sanitätsdirektion	20
4. Bau- und Umweltschutzdirektion	34
5. Justiz-, Polizei- und Militärdirektion	54
6. Bildungs-, Sport- und Kulturdirektion	64
7. Landeskanzlei	82
8. Entwicklung der Finanzen des Kantons Basel-Landschaft	87
9. Antrag	94
Anhang 1: Laufende Gesetzgebungsarbeiten (Gesetze und Dekrete)	96
Anhang 2: Sich in Vorbereitung und Bearbeitung befindliche Landratsvorlagen	100

Impressum

Inhalt, Redaktion

Finanz- und Kirchendirektion, Generalsekretariat
und Finanzverwaltung
mit Unterstützung der vier anderen Direktionen
und der Landeskanzlei

Gestaltung

vista point, Basel

Fotografie

Thomas Becks, Bottmingen

Druck

Gissler Druck AG, Allschwil

1 Einleitung

Wie in der Verfassung des Kantons Basel-Landschaft (§ 73 Absatz 3) verankert, hält der Regierungsrat die jährlichen Ziele und Massnahmen der Regierung und der Verwaltung im Jahresprogramm fest und legt dieses dem Landrat gleichzeitig mit dem Budget zur Kenntnisnahme vor.

Das vorliegende Jahresprogramm 2007 ist das vierte und letzte Programm der laufenden Legislaturperiode. Es enthält die kurzfristigen Zielsetzungen und Massnahmen der Verwaltung, gegliedert nach den fünf Direktionen und der Landeskanzlei. Die übergreifenden Legislaturziele und die politischen Schwerpunkte der Regierung sind im Regierungsprogramm 2004 – 2007 festgehalten und publiziert.

Die normale kundenorientierte Verwaltungstätigkeit, also die so genannte Routinearbeit, die aber in der Sache eben keine Routine ist, weil jeder Geschäftsfall eine spezifische Situation beinhaltet, ist nicht Gegenstand des vorliegenden Jahresprogramms. Das Programm zeigt vielmehr diejenigen Massnahmen auf, die im kommenden Jahr zusätzlich zu den eigentlichen Dienstleistungskernbereichen in die Wege geleitet und umgesetzt werden.

Wie schon in den vergangenen drei Jahren werden verschiedene Projekte und Vorhaben des Jahresprogramms 2007 mit Daten aus dem Budget 2007 ergänzt. Bei den Massnahmen sind wiederum die finanziellen Auswirkungen im Jahr 2007 aufgeführt, sofern es solche gibt. Das Kapitel «Entwicklung der Finanzen des Kantons Basel-Landschaft» enthält detaillierte Informationen zum Finanzplan und zum Investitionsplan. Wie schon im Vorjahr enthält das Jahresprogramm ein Kapitel zum Stand der Generellen Aufgabenüberprüfung (GAP). Neu in das Jahresprogramm 2007 aufgenommen worden sind zudem Übersichtstabellen zu den laufenden Gesetzgebungsarbeiten (Gesetze und Dekrete) und zu den sich in Vorbereitung und Bearbeitung befindlichen Landratsvorlagen.

Erläuterung		
Programmpunkt:	3.03	Wirtschaft
Strategische Zielsetzung:	<i>Verbesserung der Standortattraktivität</i>	
Massnahme:	3.03.01	Revision des Wirtschaftsförderungsgesetzes

Überblick über die Generelle Aufgabenüberprüfung

Das vorliegende Jahresprogramm stellt das dritte Jahr der Wirkungsperiode der Generellen Aufgabenüberprüfung (GAP) dar, die im Sommer 2005 vom Landrat verabschiedet worden ist. Im Budget 2007 sind insgesamt Entlastungen durch GAP-Massnahmen im Umfang von 22.7 Mio. Franken eingestellt. Dabei konnte das ursprünglich geplante Entlastungsvolumen für das Jahr 2007 von 50.6 Mio. Franken nicht vollumfänglich umgesetzt werden, da die Umsetzung einzelner Massnahmen entweder eine zeitliche Verzögerung erfahren hat oder aufgrund von neuen Erkenntnissen und Entwicklungen nicht realisiert werden kann. Es handelt sich dabei um folgende Massnahmen:

- Die Einführung der Fall orientierten Abgeltung in den Spitälern (Globalbudgets) wird auf 2008 verschoben. Eine Entlastung (im gesamten Spitalwesen) von 3 Mio. Franken wird frühestens im Jahr 2010 erzielt werden können.
- Auf die Entnahme aus dem Wohnbauförderfonds (2 Mio. Franken) wird definitiv verzichtet.
- Die geplanten Gebührenerhöhungen (3.7 Mio. Franken) bei den Bezirksschreibereien fallen weg. Gegenwärtig wird ein neues Gebührenmodell erarbeitet, welches die bestehenden Promillegebühren durch Aufwandgebühren ersetzt. Das neue Gebührenmodell wird zu einer Senkung der Gebührenerträge führen.
- Die Prüfung der Neustrukturierung der Sekundarschulreise (15 Mio. Franken) lässt sich kurzfristig nicht verwirklichen und beansprucht einen grösseren Zeitraum. Finanzielle Entlastungen werden erst in den kommenden Jahren erwartet.

Zusammen mit den bereits in den Vorjahren realisierten Entlastungen von 74.9 Mio. Franken beläuft sich das kumulierte Entlastungsvolumen nun auf 97.7 Mio. Franken. Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Entlastungsbeiträge der einzelnen Direktionen.

Mit dem Budget 2007 ist das Projekt Generelle Aufgabenüberprüfung nun abgeschlossen. Die zwei Restanzen «Globalbudget Spitäler» und «Überprüfung Neustrukturierung Sekundarkreise» werden weiter bearbeitet.

Im Rahmen der GAP kommt es zu einem Stellenabbau. Dabei ist für Mitarbeitende zwischen 50 und 60 Jahren eine Abfindung und für Mitarbeitende über 60 Jahren eine vorzeitige Pensionierung geplant. Zu diesen so genannten flankierenden Massnahmen ist eine separate Landratsvorlage «Flankierende Massnahmen bei Stellenabbau im Rahmen des Projektes Generelle Aufgabenüberprüfung (GAP)» vom Landrat verabschiedet worden (Nr. 2005 / 077). Im vorliegenden Budget ist insgesamt ein Aufwand für flankierende Massnahmen von 2.8 Mio. Franken eingestellt. Zusammen mit dem bereits in den Vorjahren enthaltenen Aufwand von 6.5 Mio. Franken beläuft sich der kumulierte Aufwand für flankierende Massnahmen nun auf 9.3 Mio. Franken.

Gesamtübersicht GAP im Budget 2007

	Bereits 2005 und 2006 realisierte Entlastungen	Im Budget 2007 enthaltene Entlastungen	Entlastungen bis Budget 2007 insgesamt
Allgemeine Verwaltung	Fr. 180 000.–	Fr. 0.–	Fr. 180 000.–
Finanz- und Kirchendirektion ¹	Fr. 44 890 000.–	Fr. 10 550 000.–	Fr. 55 440 000.–
Volkswirtschafts- und Sanitätsdirektion	Fr. 5 660 000.–	Fr. 2 870 000.–	Fr. 8 530 000.–
Bau- und Umweltschutzdirektion	Fr. 10 340 000.–	Fr. 4 280 000.–	Fr. 14 610 000.–
Justiz-, Polizei- und Militärdirektion	Fr. 9 190 000.–	Fr. 4 770 000.–	Fr. 13 960 000.–
Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion	Fr. 3 760 000.–	Fr. 250 000.–	Fr. 4 010 000.–
Gerichte	Fr. 920 000.–	Fr. 0.–	Fr. 920 000.–
Gesamttotal	Fr. 74 930 000.–	Fr. 22 720 000.–	Fr. 97 650 000.–

1 Die Entlastungsbeträge aus Querschnittsmassnahmen sind in den Entlastungen je Direktion enthalten bzw. nach Direktionen aufgeschlüsselt. Ausnahme: Der teilweise Verzicht auf den Teuerungsausgleich von je 8 Millionen Franken für die Budgets 2005, 2006 und 2007 ist jeweils voll im Entlastungsbetrag der Finanz- und Kirchendirektion enthalten.

Direktionen: Entlastungen aus der GAP und Beispiele von Massnahmen im Budget 2007

Finanz- und Kirchendirektion: GAP-Entlastungsmassnahmen	Netto-Entlastungen
• Einführung Lohnmeldepflicht für Arbeitgebende	Fr. 500 000.–
• Anstellung zusätzlicher Revisorinnen und Revisoren bei der Steuerverwaltung	Fr. 1 220 000.–
• Wegfall Host	Fr. 408 000.–
• Reorganisation im Zusammenhang mit neuer Steuersoftware NEST	Fr. 400 000.–
• Teilweiser Verzicht auf den Teuerungsausgleich	Fr. 8 000 000.–
Übrige Massnahmen im Budget 2007	Fr. 20 000.–
Realisierte Massnahmen im Budget 2007 Total*	Fr. 10 550 000.–

Volkswirtschafts- und Sanitätsdirektion: GAP-Entlastungsmassnahmen	Netto-Entlastungen
• Reorganisation Vermessungs- und Meliorationsamt	Fr. 346 000.–
• Reduktion der Jahresverpflichtungen beim Verpflichtungskredit Amtliche Vermessung 93	Fr. 328 000.–
• Abbau der Beiträge an landwirtschaftlichen Hochbau und Tierzüchter	Fr. 420 000.–
• Anpassung der Baurechtszinsen bei den Rheinhäfen	Fr. 580 000.–
• KS Liestal: Akkreditierung von Belegärzten in der Geburtshilfe	Fr. 300 000.–
• KS Bruderholz: Übernahme Radiologie vom Spital Dornach	Fr. 300 000.–
Übrige Massnahmen im Budget 2007	Fr. 600 000.–
Realisierte Massnahmen im Budget 2007 Total*	Fr. 2 870 000.–

Bau- und Umweltschuttdirektion: GAP-Entlastungsmassnahmen	Netto-Entlastungen
• Überwälzung des Vollzugsaufwandes im Abwasserbereich auf die Verursacher	Fr. 2 800 000.–
• Erhöhung der Einnahmen durch Verkauf von Objekten aus dem treuhänderischen Liegenschaftsbesitz	Fr. 1 000 000.–
Übrige Massnahmen im Budget 2007	Fr. 480 000.–
Realisierte Massnahmen im Budget 2007 Total*	Fr. 4 280 000.–

Justiz-, Polizei- und Militärdirektion: GAP-Entlastungsmassnahmen	Netto-Entlastungen
• Pauschale Reduktion der Gesamtdirektion	Fr. 1600 000.–
• Pauschale Reduktion beim Sachaufwand der Gesamtdirektion	Fr. 450 000.–
• Reduktion der IT-Konten	Fr. 950 000.–
• Ablösung der HOST-Applikation MFK	Fr. 1 000 000.–
• 4 Pensionierungen beim Amt für Militär und Bevölkerungsschutz	Fr. 414 000.–
Übrige Massnahmen im Budget 2007	Fr. 360 000.–
Realisierte Massnahmen im Budget 2007 Total*	Fr. 4 770 000.–

Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion: GAP-Entlastungsmassnahmen	Netto-Entlastungen
Übrige Massnahmen im Budget 2007	Fr. 250 000.–
Realisierte Massnahmen im Budget 2007 Total*	Fr. 250 000.–

* Total inklusive anteilmässige Beträge aus Querschnittsmassnahmen ausser der Entlastung aus dem teilweisen Verzicht auf den Teuerungsausgleich im Umfang von 8 Millionen Franken, die voll im Entlastungsbetrag der FKD berücksichtigt ist.